



Nr. 13 / 8. September 2026

3. „Lange Nacht der Demokratie“ in Schleswig-Holstein: Wir feiern die Demokratie

Heute (8. September) wurde im Kieler Landeshaus das Programm der „Langen Nacht der Demokratie“ vorgestellt. Am 2. Oktober 2026 findet nach 2024 und 2025 zum dritten Mal die „Lange Nacht der Demokratie“ an knapp 40 Orten in Schleswig-Holstein mit ca. 90 Veranstaltungen statt. In der Nacht vor dem Tag der Deutschen Einheit wird in vielfältigen Formaten über Demokratie philosophiert, diskutiert, gestritten, geslammt, Kultur genossen, gelacht und gefeiert. Die landesweit stattfindenden Veranstaltungen ermöglichen Inspiration, Begegnung und Reflexion zur Bedeutung von Demokratie und wollen zum Mitmachen für die Demokratie begeistern.

Die Lange Nacht der Demokratie in Schleswig-Holstein wird vom Landesbeauftragten für politische Bildung und dem Landesverband der Volkshochschulen koordiniert. Die Sparkassen Schleswig-Holstein fördern das Projekt. Der NDR ist Medienpartner.

Der Landesbeauftragte für politische Bildung, Christian Meyer-Heidemann, erklärte heute: „Nach den Erfolgen von 2024 und 2025 veranstalten wir nun zum dritten Mal die ‚Lange Nacht der Demokratie‘ in Schleswig-Holstein. Unsere freiheitlich-demokratischen Werte werden tagtäglich gelebt und aktiv verteidigt. An diesem besonderen Abend wollen wir die Demokratie ganz bewusst feiern. Hierzu laden wir alle Menschen im Land am 2. Oktober herzlich ein!“

Karsten Schneider, Direktor des Landesverbandes der Volkshochschulen, ergänzt: „Demokratie lebt davon, dass Menschen einander zuhören, streiten und gemeinsam nach Lösungen suchen. Die Lange Nacht der Demokratie zeigt, dass

demokratischer Austausch auch Freude machen kann. Zugleich zeigt sie, wie wichtig Volkshochschulen als Orte der Begegnung und der gesellschaftlichen Verständigung sind.“

Oliver Stolz, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, stellte fest: „Wir sollten viel öfter darüber sprechen, was unsere Demokratie möglich macht: Freiheit, Mitbestimmung und die Chance, unser Zusammenleben selbst zu gestalten. Die Lange Nacht der Demokratie macht diese Errungenschaften mit ihren vielen Veranstaltungen im ganzen Land sichtbar und erlebbar. Als Sparkassen in Schleswig-Holstein stehen wir fest zu diesen Werten. Deshalb unterstützen wir die Lange Nacht der Demokratie und setzen uns für den Schutz unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung ein.“

Die „Lange Nacht der Demokratie“ lebt von den vielen Aktiven, die vor Ort Veranstaltungen durchführen. Eine von ihnen ist Thea Freese, Leiterin der Volkshochschule in Bordesholm-Wattenbek. „Für mich lebt Demokratie davon, dass Menschen miteinander ins Gespräch kommen. Deshalb organisieren wir zur Langen Nacht der Demokratie eine Veranstaltung, die Demokratie erlebbar macht. Unser Abend wird nachdenklich und ernst, aber auch unterhaltsam, emotional und verbindend. Mit Kurzfilmen, einem Vortrag zur Gefahr von KI für die Demokratie, Poetry Slammern und mehrsprachiger Musik schaffen wir in Bordesholm ein Format, dass auch diejenigen begeistern und zum Nachdenken bringen soll, die sonst mit Politik nicht viel am Hut haben“, so Freese.

Im Kieler Luna Club wird die Literaturwissenschaftlerin Maline Kotetzki zur Langen Nacht der Demokratie eine „reading party“ feiern. Zu Ihrer Motivation sagte Kotetzki: „Ich beteilige mich an der Langen Nacht der Demokratie, weil Lesen für mich immer auch politisch ist: Bücher geben unterschiedlichen Stimmen Raum und ermöglichen uns, Lebensrealitäten kennenzulernen, die vielleicht nicht unsere eigenen sind. Gerade die Debatten um verbannte Bücher unter anderem in den USA zeigen, wie wichtig es ist, diese Vielfalt zu bewahren und unterschiedliche Perspektiven sichtbar und zugänglich zu machen. Demokratie braucht diese Vielfalt.“

Landesweit finden in knapp 40 Städten und Kommunen ca. 90 Veranstaltungen statt – von Flensburg bis Wedel, von Sylt bis Timmendorfer Strand. Verschiedene Volkshochschulen, Träger der politischen Bildung und ehrenamtliche Vereine führen die vielfältigen Veranstaltungen durch und erwarten viele interessierte

Gäste. Alle Veranstaltungen sind unter www.lndd.sh zu finden. Soweit nicht anders angegeben, sind alle Veranstaltungen kostenfrei und bedürfen keiner Anmeldung.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Hauke Petersen, Stellvertreter des Landesbeauftragten für politische Bildung, unter Tel.: 0431/988-1643 oder hauke.petersen@landtag.ltsh.de und Herr Björn Otte, Referent für Kommunikation beim Landesverband der Volkshochschulen, unter Tel.: 0431/97984-26 bzw. 0176/25734995 oder bo@vhs-sh.de zur Verfügung.

Ein Pressefoto der heutigen Vorstellung der Langen Nacht der Demokratie finden Sie zur weiteren Verwendung unter <https://www.politische-bildung.sh/aktuelles/pressefotos.html>.